6. April 2016
51. Jahrgang · Nr. 15/2016 Ausgabe: B1 -310

BAESWEILER
SUPER Mittwoch

GEWERBEVERBAND
Gabi Siebericks führt ab sofort Kaufmannschaft an SEITE 10

ENGAGEMENT
Baesweiler Jugendliche könnten sich aktiver einbringen SEITE 16

RASANT
Mike Golla hat es als Kartfahrer richtig drauf SEITEN 6

Konzentriert und präzise ins Ziel treffen

Bogenschützen aus Baesweiler sind in ihrem Sport sehr erfolgreich und wollen auch 2016 hoch hinaus

Derzeit herrscht wirklich kein Mangel an sportlich aktiven Vereinsmitgliedern, wie dieses Trainingsbild belegt. FOTO: VEREIN

VON STEPHAN TRIBBELS

BAESWEILER. Sportler des Bogenschützenvereins Baesweiler (BVB) zählen immer wieder zu den Topsportlern beim offiziellen Ehrungstermin für die besten Baesweiler Sportler eines Jahres. Das galt für 2015 und wird angesichts der ersten erfolgreichen Qualifikationen zu Jahresbeginn wohl auch 2016 fortgesetzt. Dabei ist Bogenschießen ein Sport, der längst nicht in jeder Stadt angeboten wird. Im recht kleinen Baesweiler schon. Was für den BVB-Vorsitzenden Wolfgang Faßbinder eigentlich (fast) rundum positiv ist: „Die Resonanz auf den Bogensport ist in den letzten Jahren groß, es gibt immer wieder Nachfragen aus Baesweiler. Unsere Mitglieder kommen aber auch aus den Nachbarstädten. Im Bereich der Anfänger sind unsere freien Kapazitäten zurzeit etwas eingeschränkt, da kürzlich erst wieder vier Anfänger begonnen haben das Bogenschießen zu erlernen. Mögliche Interessenten müssen daher leider mit einer Wartezeit von bis zu zwei Monaten rechnen."

FORTSETZUNG AUF SEITE 3

GANZ SCHÖN BUNT

BAESWEILER. Das Super-Mittwoch- und Super-Sonntag-Gebiet ist eine echte „Sport-Region". Es gibt die „großen" Sportvereine, die auch überregional bekannt sind. Da sind die Einzelsportler, die sich im Alleingang zu Höchstleistungen anspornen. Die kleineren Clubs haben sich vor allem dem Breitensport verschrieben. Dort sind nicht nur Hobby- und Amateursportler aktiv, sondern auch viele Ehrenamtler, ohne deren Einsatz der Vereinssport nicht möglich wäre. Einige dieser Vereine beschäftigen sich dabei auch mit eher unbekannteren Sportarten. Wer also genau hinschaut, erfährt eine unglaubliche Vielfalt des Sports. Und damit beschäftigen wir uns, auch anlässlich des heutigen Internationalen Tags des Sports, in der vorliegenden Ausgabe und am Sonntag.

FORTSETZUNG VON SEITE 1

Konzentriert und präzise ins Ziel treffen

Bogenschützen aus Baesweiler sind in ihrem Sport sehr erfolgreich und wollen auch 2016 hoch hinaus

VON STEPHAN TRIBBELS

So ein Sportbogen ist schon ein Präzisionsgerät, das erst ab einem gewissen Alter sinnvoll genutzt werden kann.

Bogenschießen ist ein Sport, den man in jedem Alter erlernen kann. Als Mindestalter haben die Baesweiler Bogenschützen allerdings zehn Jahre angesetzt. Bögen gibt es für alle Altersklassen, auch im Verein. Aber kann sich der Nachwuchs so einen außergewöhnlichen Sport überhaupt leisten? „In unserem Verein liegt der Monatsbeitrag für Kinder und Jugendliche bei drei Euro. Im ersten Jahr empfehlen wir, keine Ausrüstung zu kaufen, sondern vom Verein bzw. von Händlern zu leihen. Als Leihgebühr für die Ausrüstung muss man zwischen sechs und zehn Euro pro Monat ansetzen.

Was für eine Ausrüstung man sich dann später kauft, hängt sicherlich auch davon ab, wie intensiv man den Sport betreiben möchte", weiß Wolfgang Faßbinder, der „seinen Anfängern" übrigens empfiehlt, zu Beginn keine Ausrüstung zu kaufen, sondern diese im ersten Jahr zu leihen. „Das hat mehrere Gründe. Zum einen entwickelt sich der Sportler bzw. die Sportlerin gerade zu Beginn schnell weiter, so dass zu oft Ausrüstungsteile ausgetauscht werden müssten. Zum anderen ist man ja gerade bei Kindern und Jugendlichen nicht sicher wie lange das Interesse auch wirklich anhält. Da sind die Leihgebühren schon leichter zu verkraften", ergänzt er aus Erfahrung. Das Gewicht des Bogens liegt am Anfang bei ca. einem Kilogramm (Holz-Recurvebogen), und das Zuggewicht liegt am Anfang bei fünf bis sieben Kilogramm. Je nach Alter und Statur des Schützen. Im Laufe der Zeit steigert sich dieses beim Recurve-Bogen auf bis 22 Kilogramm. „Geschossen wird auf Strohscheiben mit Papierauflagen.

Vereinschef Wolfgang Faßbinder hat mit seinen Baesweiler Schützen große Ziele im Blick. FOTOS: PRIVAT

GANZ SCHÖN BUNT
SPORT IN DER REGION

Zum Materialverschleiß kann man keine generellen Aussagen machen. Grundsätzlich kann man als fertiger Schütze aber mehrere Jahre mit dem gleichen Material schießen", so BVB-Chef Wolfgang Faßbinder. Und welcher „Typ Sportler" ist speziell beim Bogenschießen gefragt? „Gefragt sind Sportler und Sportlerinnen, die es schaffen sich immer wieder aufs Neue auf den nächsten Schuss zu konzentrieren und das über eine längere Zeit. Ein Wettkampf kann schon mal bis zu dreieinhalb Stunden dauern", gibt er zu bedenken. Ein besonderes Erfolgsrezept haben die doch immer wieder erfolgreichen Baesweiler Bogenschützen nicht. Die Erfolge seien wie immer „ein Ergebnis intensiver Trainingsarbeit" – mit entsprechendem Rückhalt. „Vorstand und Betreuer arbeiten bei uns ausschließlich auf ehrenamtlicher Basis", erklärt Faßbinder. Lust auf eine Runde Bogenschießen oder vielleicht mehr?

Interessenten können sich bei Wolfgang Faßbinder melden, und zwar auf den unter den auf der Vereins-Homepage www.bvb-bogensport.de angegebenen Kontaktdaten. Daraufhin wird dann ein Termin für ein Schnuppertraining vereinbart. Sportliches Ziel für 2016 ist es, dass sich möglichst viele Teilnehmer zu den Landesmeisterschaften qualifizieren. Zeitnah ist die Teilnahme am Wikingerturnier am 10. April in Bad Münstereifel als traditioneller Start in die Außensaison geplant.